# GEMEINDEBRIEF

Christophorus-
kirche

Dreieinigkeits-
kirche

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
SIEMENSSTADT

Dezember 2018 bis Februar 2019

Wir wünschen Ihnen
mit den Kindern von iThemba Labantu eine
gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE ZUM WELTGEBETSTAG 2019

# Kommt, alles ist bereit!

**Kommt, alles ist bereit!** unter diesem Motto feiern wir am 1. März 2019 rund um den Globus einen Gottesdienst, der von ökumenischen Frauen in Slowenien vorbereitet wurden. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom großen Gastmahl. Es ist im Lukasevangelium eingebettet, in eine richtige „Mahltheologie". Lukas berichtet von neun verschiedenen Essen und Einladungen, in denen Gäste und Gastfreundschaft eine wichtige Rolle spielen, wo Arme und Reiche, Fromme und Geschäftsleute, gebildete und einfache Menschen zusammenkommen. Gerade in Slowenien, einem Land, das durch seine geographische Lage schon immer Durchzugsgebiet vieler Völker war, wurden über die Zeit hinweg Fremde zu Freund*innen und Nachbar*innen. Denn Gastfreundschaft und Gastlichkeit werden in Slowenien großgeschrieben. So werden auch wir eingeladen, an einem ökumenischen Gottesdienst und dem anschließenden Essen im Gemeindesaal der St. Stephanus Kirche teilzunehmen. **Kommt, alles ist bereit!**

## WGT – Werkstatt im Haus der Kirche

**Sonnabend, 12. Januar 2019, 10–17 Uhr**

Kosten: 20€, Anmeldung per Post an: Amt für Kirchliche Dienste, Frauenarbeit, z.Hd. S. Cordier-Krämer, Goethestr. 26–30, 10625 Berlin

## WGT – Vorbereitungen in Spandau

**Dienstag, 22. Januar 2019, 18–20 Uhr**

**…und es ist immer noch Platz!**

Bibelarbeit mit der Berliner Theologin Dr. Ulrike Metternich.
Mit Methoden der feministischen und der sozialgeschichtlichen Theologie wird die Referentin einen Zugang zum zentralen Gottesdiensttext Lukas 14,13–24 eröffnen und zum Gespräch anleiten.
Die neuen Gottesdienst-Lieder werden eingeübt.

**Gemeindehaus der St. Nikolaigemeinde, Am Reformationsplatz 6**

**Sonntag, 10. Februar 2019, 11 Uhr**

**Lasst euch einladen! Gottesdienst zum Kommen-Hören- Weitersagen – mit den Liedern des Weltgebetstages 2019**

Gastpredigerin: Pfarrerin Dr. Christina-Maria Bammel, Oberkonsistorialrätin in der EKBO

**Gnadenkirche in Pichelsdorf, Jaczostraße 52–54, 13595 Berlin**

*Die Spandauer Veranstaltungen werden vom WGT-Team vorbereitet:*
*Pfarrerin Christine Pohl, Marianne Mayer, Petra Möller, Brigitte Schirrmacher*

## WGT – Gottesdienste in der Region

**Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst in St. Stephanus**

**Freitag, 1. März 2019, 18.00 Uhr**

Frauen verschiedener Konfessionen laden zum Gottesdienst und zum anschließenden landestypischen Büfett ein.

**St. Stephanus Kirche, Gorgasring 9, 13599 Berlin-Haselhorst**

**Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in Siemensstadt**

**Sonntag, 10. März 2019, 11 Uhr**

gestaltet von Kita und Miniclub unter Leitung von Pfn. Christine Pohl

**Ev. Kirchengemeinde Siemensstadt, Gemeindehaus, Schuckertdamm 336**

FOTO: MICHA L. RIESER

## Offene Christophoruskirche im Advent

**Sonntag, 2. Dezember 2018**
**und an den Donnerstagen**
**6., 13. und 20. Dezember 2018**
**16 bis 18 Uhr**

# Musik in unseren Kirchen

## 30 Minuten Musik zur Offenen Kirche in der Christophoruskirche

**Sonntag, 2. Dezember 2018, 17 Uhr**
**„Musik zum Advent“**
Wolfgang Jeremias, Orgel

## Musik im Gottesdienst in der Christophoruskirche

**Sonntag, 16. Dezember 2018, 10 Uhr**
**Holger Schumacher: „Es kommt ein Schiff geladen“**
**Choralkantate**
Astrid Kuschke, Alt
Christoph Koch, Flöte
Alexander Bergel, Violine
Lars Straehler-Pohl, Violoncello
Michael Uhl, Orgel
Kantorei Siemensstadt
Leitung: Holger Schumacher

## Du meine Seele, singe

**Sonntag, 24.02.2019, 16 Uhr**
**Dreieinigkeitskirche**
Musik von Bach, Händel, Charpentier, Schubert, Kutta u.a.
Ulrike Hoffmann, Querflöte
Christine Hubig, Sopran
Barbara Herrberg, Orgel

*Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei, Spenden sind erbeten*

# Very Merry Christmas Music

**Sonntag, 9. Dezember 2018,15 Uhr, Christophoruskirche**

Lassen Sie sich in der ca. 3-stündigen Veranstaltung mit bekannten Berliner Musikgruppen durch ein breitgefächertes, handgemachtes, weihnachtliches Musikprogramm in festliche Stimmung versetzen. Für Ihr leibliches Wohl wird vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause an Ständen vor der Kirche gesorgt.

Vorbestellung und Karten zum Preis von 10 €, Kinder bis 10 Jahre 5 €, im Gemeindebüro: Tel.: 381 24 55

# Adventsnachmittag am 1. Advent

**Sonntag, 2. Dezember 2018, 15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche**

Kurze **Andacht** – Pfr.i.R. Rainer Herrberg
Gemeinsames **Adventslieder-Singen** – Orgel, Gitarre: Barbara Herrberg
**Sketch,** Vorlesen einer **weihnachtlichen Geschichte** – Frauengruppe
**Selbstgebackene Kuchen, belegte Brötchen, Kaffee, Tee, Glühwein, Saft**

*Zu möglichen Programmergänzungen beachten Sie bitte die Aushänge!*
***Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventsfeier!***

# Abendgebet
# mit Übergabe des Friedenslichts aus Bethlehem

mit Kindern aus unseren Pfadfindergruppen
**Montag, 17. Dezember 2018**
**18:30 Uhr im Vorraum der Christophoruskirche**

# Märchenabend im Rahmen der 29. Berliner Märchentage

**Sonntag, 18. November 2018,**
**18 bis 19:30 Uhr, Gemeindesaal**
**„Meine Kraft ist den Schwachen mächtig“**
Macht und Ohnmacht im Märchen
Erzählerin: Renate Raber
Klavier: Holger Schumacher

Eintritt: 8€, ermäßigt: 5€

**Der Bezirksbürgermeister von Berlin – Spandau**

**Informationsveranstaltung zur Eröffnung TempoHome Siemensstadt**

Bezirksbürgermeister Kleebank lädt herzlichst alle Nachbarn*innen zur 2. Infoveranstaltung zur neuen Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in Siemensstadt ein.
Vor Ort werden Staatssekretär für Integration Daniel Tietze, Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank, Mitarbeiter*innen des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten und der bezirkliche Migrationsbeauftragte Danilo Segina sein.

**Donnerstag, 06.12.2018 / 19:30-21 Uhr**

**Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Siemensstadt, Schuckertdamm 336, 13629 Berlin**

# Puppentheater „Yakari und sein Freund Kleiner Donner“

**Sonntag, 24. Februar 2019, 15 Uhr, Gemeindesaal**

**Eintritt 8€ und mit Ermäßigungsschein 7€**

# Kulturfahrten

Die Fahrt im Dezember ist leider schon ausgebucht! Im Januar und Februar finden keine Tagesfahrten statt.

# Kulturcafé

Einen Montag im Monat soll auch weiterhin das Kulturcafé um 14:30 Uhr seine Pforten öffnen.
Nach einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Kaffeehausmusik bieten wir ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm: Musik, Reiseberichte, aktuelle und brisante Themen aus Gesellschaft und Religion…
Das Programm beginnt um 15:15 Uhr. Pfarrerin Christine Pohl lädt herzlich ein, auch Nachbar*innen, Verwandte oder Bekannte mitzubringen. Kommen Sie ins Gespräch! Lernen Sie neue Menschen kennen.

**Montag, 17. Dezember 2018**
**Adventsnachmittag mit Geschichten, Musik und weihnachtlichem Gebäck**
Im schön geschmückten Gemeindesaal werden wir die Kinder des Miniclubs begrüßen und ein kleines Programm sehen, die alten Advents- und Weihnachtslieder singen und Geschichten rund um die uralten Symbole von Stroh, Äpfeln, Baum und Engeln hören. Lassen Sie sich überraschen und damit einstimmen auf das Fest der Zuwendung und Menschwerdung Gottes. Wenn Sie mögen, können Sie auch kleine Gedichte zum Thema „Weihnachtsbaum“ mitbringen und vortragen.

**Montag, 28. Januar 2019**
**Zauber, Spuk und Aberglaube – alles erledigt oder noch lebendig?**
Der ehemalige Charlottenburger Superintendent Bernd Beuster nimmt uns mit in eine Welt voller rätselhafter Zufälle, Vorhersehung, Ahnungen, Schauer und zugleich Sicherheit, die wir im Leben wünschen, hoffen und manchmal zusammenreimen. Alles nur Quark? Oder ist doch was dran? Trotz hochtechnisierter und berechneter Welt bleiben Geheimnisse und ungeklärte Zufälle, das Gefühl von Ohnmacht und Ausgeliefertsein. Zum Jahresbeginn also ein spannender Nachmittag, der Sie erwartet!

**Montag, 25. Februar 2019**
**Märchen aus Slowenien mit der Märchenerzählerin Renate Raber**
Der ökumenische Weltgebetstag 2019 kommt aus dem kleinen Land Slowenien, das reich an Märchen, Geschichten, Mythen und Bildern ist. Wir hören geheimnisvolle Märchen voller Lebensklugheit und Witz, sehen überraschende Bilder von Land und Leuten und erfahren selbst die liebevolle Gastfreundschaft, die das Thema im Gottesdienst am 1. März 2019 (siehe Seite 2 des Gemeindebriefes) sein wird. **Kommt, alles ist bereit!**

**„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“. Die Engel singen: Durch Frieden ehren wir Gott. Indem wir Frieden verwirklichen, ehren wir Gott. Wo Frieden ist, erkennen wir Gott.**

# Geistliches Wort

*Liebe Leserinnen und Leser!*
Zuerst war da das Missverständnis. „Sie sollten nicht über meine Zigarette schimpfen!“
Wir waren zufällig ins Gespräch gekommen. Mein Gegenüber war ein älterer Herr, der lustvoll an seiner Zigarette sog. Er sprach nur gebrochen Deutsch, und deshalb hatte er mich wohl falsch verstanden. Ich hatte sein Rauchen gar nicht schimpfend kommentiert (obwohl ich selbst es fürchterlich finde), sondern eine ironisch-freundliche Bemerkung zu seinem Zigarettengenuss gemacht.
„Sie sollten nicht über meine Zigarette schimpfen! Sie sind doch Pfarrerin. Schimpfen Sie doch gegen das andere: die Atombomben, die vielen Autos. Arme Menschen. Das Wasser fehlt. Ach.“
Er war erregt. Er sah die Zeichen der Zeit. Er hatte die Bedrohungen erkannt. Und ich konnte ihm innerlich nur zustimmen.
In seiner „Weihnachtsgeschichte“ legt der Evangelist Lukas den Engeln eine einzige Botschaft in den Mund: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“. Das ist die Verheißung für die Menschheit. Zuallererst Frieden. Nicht Wohlstand, nicht Freiheit, nicht Bildung, nicht Gerechtigkeit, nicht Internet für alle. Das auch. Aber zuallererst Frieden.
Frieden ist die Grundlage für alle menschliche Entwicklung. Nur im Frieden kann Menschliches bewahrt bleiben, können Menschen satt werden, kann ein Gemeinwesen entwickelt werden. So einfach und elementar und klar ist diese Botschaft. Lukas hat aufgeschrieben, was Menschen schon immer wussten und ersehnten.
Darum ist es beängstigend zu sehen, wie leichtfertig mit dem Frieden für die Menschheit heute umgegangen wird. Wie Kriegsdrohungen ein Mittel der Politik sind. Wie interessengesteuert Waffen eingesetzt werden. Wie menschlicher Tod skrupellos kalkuliert wird. Wie viel wichtiger Profit ist als menschliche Entwicklung.
„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“. Die Engel singen: Durch Frieden ehren wir Gott. Indem wir Frieden verwirklichen, ehren wir Gott. Wo Frieden ist, erkennen wir Gott.
Ich wünsche Ihnen friedvolle Weihnachtstage und ein friedvolles Neues Jahr.

*Ihre*
*Pfarrerin Constanze Kraft*

# Bericht aus dem GKR

*Von Pfarrerin Christine Pohl*

**Personalia**

Zum Ende des Jahres müssen wir Pfarrerin Constanze Kraft leider wieder verabschieden. Wir danken ihr sehr für vier Monate engagierter Mitarbeit in der Gemeinde, im GKR, in Gottesdiensten und in den Kitas!

Ab 1. Januar 2019 erwarten wir Pfarrer Dr. Bertram Schirr, der in seinem Probedienst von der EKBO zu uns entsandt wird. Er wurde in den Pfarrdienst ordiniert und wird nun für zwei Jahre von der Landeskirche dorthin entsandt, wo ein dringender Bedarf besteht. Wir freuen uns auf seine Mitarbeit und sind auf seine Impulse gespannt. Seinen ersten Gottesdienst hält er am 20. Januar 2019 in der Dreieinigkeitskirche.

Unsere beiden MAE Kräfte Harry Hoffmann und Marco Dölle kehrten im Oktober zu uns zurück und werden für weitere sechs Monate uns bei Gartenarbeiten und Veranstaltungsvorbereitungen unterstützen.

Darüber sind wir sehr erleichtert, da die Arbeit sich in den letzten Wochen türmte.

**Regionalgespräche**

Nach langer Zeit nimmt der GKR das Gespräch mit dem GKR Haselhorst wieder auf und wird sich im Januar zu einem gemeinsamen GKR-Tag treffen. In Hinblick auf Bebauungspläne und Verkehrsanbindung möchten wir uns auf die Zukunft vorbereiten und möglichst „ein Wörtchen" mitreden. Vermutlich gibt es Zuzug in beiden Gemeinden, aber keine größeren kirchlichen Personalressourcen. Wir loten aus, ob und in welchen Bereichen wir uns gegenseitig unterstützen und zusammenarbeiten können. Besonders im Blickpunkt stehen dabei die Konfirmanden- und Jugendarbeit, die Seniorenarbeit sowie das Pfarramt. In diesem Zusammenhang wird ein weiterer Pfarrer/eine Pfarrerin in der Entsendung beantragt, die diese regionale Arbeit mit uns zusammen entwickelt und Projekte unterstützt.

*Geschmücktes Taufbecken in der Dreieinigkeitskirche*

FOTO: C.POHL

**Bau- und Finanzangelegenheiten**
An der Dreieinigkeitskirche musste die Außenbeleuchtung repariert werden und an der Christophoruskirche funktionierte die Turmuhr nicht. Wie so oft, nimmt sich Jürgen Herrendoerfer dieser Arbeiten an, was für die Gemeinde von großem Wert ist, denn gerade kniffelige Handwerksarbeiten erfordern viel Zeit und eine Liebe zum Tüfteln, damit Kosten und Ergebnis in einem guten Verhältnis stehen. Wer ihn kennt und ihm begegnet, möge mit Worten des Dankes nicht sparen!
Die Vorsatzfenster im neuen Musikraum werden endlich eingebaut und damit kann der Umzug von Stefan Pick mit dem Gitarrenunterricht in das Gemeindehaus erfolgen. Was lange währt, wird gut!
Das gilt auch für die Instandsetzung der Wohnung im ehemaligen Kindertreffpunkt. Vor allem ist Geduld und Verhandlungsgeschick erforderlich, damit die Handwerker bald beginnen.
Die Pfarrdienstwohnung ist für zwei Jahre vermietet worden, damit sie nicht leer steht. Ein künftiger Pfarrer/eine Pfarrerin mit unbefristeter Stelle soll dort wieder einziehen können.

**Inventar in unseren Räumen**
Wie jedes andere Unternehmen, und so werden wir von Rechts wegen her behandelt, muss auch in der Gemeinde das Inventar registriert, geprüft und nachgewiesen werden. Wir suchen dringend einen oder mehrere Inventarbeauftragte, die in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebüro einen Blick dafür haben und bei einer Prüfung, die im Januar ansteht, die Mitarbeiterinnen des Verwaltungsamtes durch unsere Gebäude und Räume führt. Wir hoffen, dass zwei oder drei Menschen, dazu bereit sind und sich die Bereiche teilen!!

**Arbeit mit Kindern**
Über die Entwicklung des **Kindergottesdienstes** sind wir sehr froh! Immer mehr Familien kommen in diese von einem kleinen Team (Hans-Martin Berger, Gisela Halffter, Merle Schneider und Lisann Schirmer) kindgerecht gestalteten Gottesdienste im Gemeindesaal oder in der Dreieinigkeitskirche. Es kommen zunehmend Familien, die ihr Kind in diesem Rahmen taufen lassen.
Auch die **Kinderchor-Theater-Gruppe** entwickelt sich prächtig. Holger Schumacher, Susanne Steinbart und Gisela Halffter zeigen ihr großes Geschick, die Kinder zu begeistern und verbindlich an den Familiengottesdiensten zu beteiligen. Die **Bastelgruppe in Dreieinigkeit** (Leitung: Elvira Bösche und Gisela Halffter) platzt gerade aus allen Nähten. Dafür werden noch **ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht.**

**Der GKR dankt allen Haupt- und Ehrenamtlichen für ihre Arbeit!**

# Unsere Spenden für iThemba Labantu Hoffnung für die Menschen

*Von Pfarrerin Christine Pohl*

In dieser Adventszeit bittet der Gemeindekirchenrat Sie, liebe Gemeinde, herzlich um Spenden für das sozialpädagogische Projekt iThemba Labantu im Township Philippi in Kapstadt/ Südafrika.

Inmitten eines großen Elendsviertels, in dem ca. 350.000(!) Menschen in Holz- und Wellblechhütten leben, entstand seit 2003 unter der Leitung des Berliner Pfarrers Otto Kohlstock ein diakonisches Zentrum mit Kindergarten, Grundschule, Ausbildungsräumen und Werkstätten, Krankenstation, Suppenküche und Kirche. Täglich werden hier 300 Kinder mit einer warmen Mahlzeit versorgt, eine Krankenstation nimmt Menschen mit Aids oder TBC auf. Von Gewalt traumatisierte Kinder können zur Ruhe kommen, unbeschwert lernen, musizieren, Sport treiben. iThemba Labantu heißt: Hoffnung für die Menschen und ist eine Oase der Menschlichkeit.

Im September konnte ich zusammen mit meinem Mann das Zentrum besuchen, sowohl die Not als auch die Zuversicht spüren. Von dort bringen wir herzliche Grüße nach Siemensstadt mit und die Bitte: Unterstützt diese Arbeit, damit Kinder durch Schulbildung, eine gesunde Ernährung und eine liebevolle Umgebung die Chance erhalten, der Drogenkriminalität zu entkommen, einen Beruf zu erlernen,

künftig für sich selbst finanziell sorgen zu können und ein menschenwürdiges Leben zu führen.
Beeindruckt hat uns u.a. eine Werkstatt, in der Jugendliche zum Solarinstallateur ausgebildet werden. Das ist in doppelter Hinsicht ein Zukunftsprojekt, denn Südafrika braucht dringend klimaneutrale Energie und kann aus kostenlosen Sonnenstunden schöpfen!
Ein großes Problem sind die enorm gestiegenen Wasser- und Strompreise, die die Fortsetzung der Arbeit bedrohen. Otto Kohlstock, ein Meister der Verhandlungstaktik, findet immer wieder Wege, mit der Stadtverwaltung Vergünstigungen auszuhandeln, aber seine Arbeit ist unglaublich schwierig.
Wir sind von seiner Unerschrockenheit und seinem Gottvertrauen sehr bewegt und bleiben mit ihm im Kontakt.
Alle Spenden werden über das Berliner Missionswerk weitergeleitet und gut verwaltet. Wir können uns davon überzeugen, denn Otto Kohlstock wird im kommenden Jahr in Siemensstadt zu Besuch sein und von seiner Arbeit berichten. Allen Spender*innen ein herzliches Dankeschön!!

Bitte legen Sie Ihre Spende für iThemba Labantu in den im Gemeindebrief beiliegenden Umschlag und geben Sie ihn im Gemeindebüro oder in einem Weihnachtsgottesdienst ab. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten, vergessen Sie bitte nicht Ihren Namen und die Anschrift beizufügen!

*ALLE FOTOS: C. POHL*

*2016 erhielt Pfarrer Otto Kohlstock das Verdienstkreuz am Bande.*

# Klimaschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Siemensstadt

*Von Guido Krüßmann*

Heißwetterphasen, Stürme, Starkregenfälle – die klimabedingten Wetterphänomene nehmen spürbar immer weiter zu. Siebzehn der 18 wärmsten Jahre gab es seit der Jahrtausendwende. Als ich Kind war, war die Havel im Winter öfter so zugefroren, dass sie für die Bevölkerung freigegeben war. Wir sind mitten im Klimawandel, auch wenn manche von uns sich das anders wünschen. Aber das Leben ist kein Wunschkonzert. Wir können nur noch versuchen, die Erderwärmung irgendwie zu begrenzen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Siemensstadt hat in der Vergangenheit schon einiges für den Klimaschutz getan. So wurden viele Maßnahmen im Rahmen des Klima-Programms des Evangelischen Kirchenkreises Spandau durchgeführt. Das Förderprogramm des Kirchenkreises wurde auf der letzten Kreissynode erneuert und verlängert. Damit können die meisten Energieeinsparmaßnahmen finanziell mit Zuschüssen gefördert werden, was für zukünftige Vorhaben der Gemeinde interessant sein dürfte.

Neben dem Umstieg auf anerkannten Ökostrom war Klimaschutz Thema in

der Konfirmanden- und Jugendarbeit, das einzeln stehende Pfarrhaus wurde gedämmt und mit neuen Fenstern versehen, alte Heizpumpen wurden durch effiziente Pumpen erneuert und die Kirchenbeheizung wurde von Öl auf Pellets umgestellt. Sinnvoll wäre es, auch das gesamte Pfarrhaus mit Pellets umweltfreundlich zu versorgen, zumal die Anlage größer ausgelegt wurde und der Betrieb der letzten Jahre gezeigt hat, dass es auch kostengünstiger ist.
Durch den Umstieg auf Holzpellets für den Kirchenraum hat sich dort der $CO_2$-Ausstoß um 95% vermindert, die jährlichen Kosten sanken um 23%. Der Wärmeverbrauch ging insgesamt für alle Gebäude von 1995 bis 2016 um 26% zurück, der $CO_2$-Ausstoß sogar um 40%. Da aber bei den ölbefeuerten Gebäuden die Kosten um bis zu 32 % stiegen, blieben die Brennstoffkosten insgesamt für alle Gebäude mit etwa 21.000 Euro pro Jahr – trotz der Kostensenkungen beim Gasverbrauch und durch die Pelletnutzung – fast gleich. D.h. eine Umstieg von Heizöl auf Gas oder Pellets würde sich ökologisch und finanziell lohnen, bei Pellets würde es auch eine gute Förderung des Kirchenkreises geben. Die Auswirkungen der bisherigen Maßnahmen kann man heute gut in den geringeren Betriebskosten, dem geringeren Verbrauch und dem geringeren Schadstoffausstoß sehen.
Weitere Einsparmaßnahmen, wie Heizungserneuerung und Optimierung, Dämmaßnahmen und Beleuchtungsoptimierung (LED) sind denkbar. Da die Kosten für Solarstromanlagen in den letzten 15 Jahren drastisch um 90% gesunken sind, würde sich eine Solarstromanlage mit Selbstverbrauch trotz Teilverschattungen – vorbehaltlich des Denkmalschutzes – auf dem Dach lohnen. Nach der Amortisation nach etwa acht bis zehn Jahren könnte eine solche Anlage die nächsten 20 Jahre dann Gewinne für die Gemeinde erwirtschaften, auch ohne Förderung. Ein Großteil des Stromverbrauchs der Gemeinde könnte so über das Jahr gemittelt umweltfreundlich selbst hergestellt werden.

## Jugendband im Chris

In unserem Christophorushaus, Kroppenstedtweg 5 ist eine neue Jugendband im Aufbau. Sie wird von einem Musiklehrer angeleitet und ist mit vielen Instrumenten und Technik ausgestattet.

Wir suchen: Gitarrist*innen, Bassist*innen, Schlagzeuger*innen, Sänger*innen, Techniker*innen, auch ein Keyboard ist vorhanden.
Alter: 13 bis 18 Jahre

Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich.
Kontakt: Rolf Rosendahl: Tel. 38 30 76 85 mobil: 0162 3282865

# Das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium denkt grün – zum Schutz unseres Planeten

*Von Amy Nied und Juliette Sahin*

***Liebe Gemeindemitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Siemensstadt,***

das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium hat seit dem Schuljahr 2016/17 die Gütesiegel „Berliner Klima Schule“ und „Umweltschule in Europa-Internationale Agenda-21-Schule“. Wir engagieren uns besonders in den Bereichen Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Als campusartige Schule im Grünen achten wir auf eine nachhaltige Ausstattung der Schule und die Pflege unseres ökologischen Schulhofs mit Gartenanlage, Feuchtbiotop, Bienenstöcken und nachhaltigen Sitzgelegenheiten im Grünen.

2017 entschloss sich die Schulgemeinschaft erstmalig, unseren seit über 30 Jahren bezirksweit bekannten Weihnachtsmarkt unter das Motto der Nachhaltigkeit zu stellen und die Stände möglichst klimaneutral, nachhaltig und fair zu gestalten. Dies bezog sich sowohl auf die Bastelstände als auch auf die gastronomischen Angebote. Alle Klassen recherchierten, diskutierten und dachten gemeinsam darüber nach, wie sie ihren Stand möglichst nachhaltig gestalten können. Dabei lernten die Schüler*innen Vieles über die Notwendigkeit und die individuellen Möglichkeiten des Umwelt- und Klimaschutzes. Es wurden viele großartige nachhaltige Produkte und Upcycling-Basteleien angeboten und verkauft, wie zum Beispiel Taschen aus alten Jeanshosen, vegane Waffeln aus regionalen und biologisch hergestellten Zutaten, Portemonnaies aus TetraPaks, Notizbücher aus Papierresten oder selbst hergestellter Honig und andere Bienenwachsprodukte aus der Schulimkerei. Der nachhaltige Weihnachtsmarkt war so erfolgreich, dass auch die kommenden Weihnachtsmärkte unter diesem Motto stattfinden sollen. Wir gewannen damit sogar einen 4. Preis beim „Berliner Klimaschutzwettbewerb 2018“, der mit 500€ dotiert war. Das Geld wird in diesem Schuljahr in weitere Klimaschutzprojekte investiert werden.

Im Schuljahr 2016/17 startete zudem das Klimaschutzprojekt „REdUSE“ zum Thema Ressourcenschutz, Müllvermeidung und Mülltrennung mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit beziehungsweise nicht nachwachsenden Rohstoffen. Dabei setze es an der Lebenswirklichkeit der Schüler*innen an, wie etwa ihren Smartphones (und dessen problematischem Rohstoffbedarf) und ihrem Umgang mit Müll. Infolgedessen wurde im Schuljahr darauf eine dreiteilige Mülltrennung in den Klassenräumen etabliert, wobei wir Schüler*innen selbstständig für das Leeren der gelben und blauen Mülleimer zuständig sind und uns auch mit der richtigen Trennung befasst haben. Zudem gibt es einen wöchentlich wechselnden Hofreinigungsdienst der Klassen, um das

Schulgelände sauber zu halten und es wird teilweise auch Sondermüll, wie alte Batterien, gesammelt. Ebenso fanden bereits Kleidersammlungen für Flüchtlinge statt. Einmal im Jahr nehmen wir seit September 2017 auch an den „Berliner Freiwilligentagen“ teil und reinigen mit allen 8. Klassen den umliegenden Jungfernheide- und Siemenspark in unserem Kiez.

Neben dem Umweltschwerpunkt nimmt das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium seit mehreren Jahren am europäischen Austauschprogramm Erasmus+ teil. Ein Schwerpunkt in der Förderphase 2018–2020 liegt beim Thema Nachhaltigkeit. Ziel des Projektes ist es, sich darüber zu informieren, wie andere europäische Schulen ihren Klima- und Umweltschutz umsetzen, um daraus Ideen für unsere eigene Weiterarbeit zu ziehen. Im Juni 2018 besuchten uns sechs Lehrkräfte aus Athen, um sich ein Bild von unserem Engagement in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie zu machen. Dabei präsentierten wir Schüler*innen unsere Schule und unser Engagement. Im März 2019 werden zwei Lehrkräfte unserer Schule eine „eco school“ in Finnland besuchen und hoffentlich viele Ideen heimbringen. Zudem kooperiert unsere bilinguale Klasse 9c via Internet dieses Schuljahr mit einer griechischen Schulklasse und tauscht sich in der Verkehrssprache Englisch über gelingenden Umwelt- und Klimaschutz durch ein Energiesparprojekt an ihren jeweiligen Schulen aus.

Auch unsere MINT-Profilklassen setzen

*FORTSETZUNG AUF SEITE 16 →*

*Nachhaltiger Weihnachtsmarkt*

→ FORTSETZUNG VON SEITE 15
sich im Unterricht verstärkt mit nachhaltigen Themen auseinander, zum Beispiel im letzten Schuljahr durch Workshops als „Leuchtturmschule Energie und Klimaschutz". Dabei ging es vor allem um Klimagerechtigkeit und den Klimawandel. Das Thema wird in diesem Schuljahr im Projekt „Klima Global" fortgeführt, wobei uns auch echte Wissenschaftler besuchen werden.
Die Schulgemeinschaft plant auch in den kommenden Jahren, unsere Schule möglichst nachhaltig zu gestalten und damit das Bewusstsein für eine umwelt- und klimaschützende Gesellschaft zu stärken und unsere Schüler*innen fit zu machen für ein nachhaltiges Leben auch nach der Schulzeit. Dafür gibt es neben vielfältigen AGs, wie Klimaschutz, Schulhof-Ökologie, Imkern oder Experimentieren auch eine Steuerungsgruppe Umwelt unter Leitung unserer Umweltbeauftragten, Frau Lange. In der sich regelmäßig treffenden Gruppe sind Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und Teile der Schulsozialstation Mitglied. Dabei werden auch oft neue Ideen eingebracht, wie aktuell zum Beispiel zum Thema „fairen Handel".
Wie auch Sie mit einfachen Tipps die Umwelt schützen können, um unseren Planeten mit all seiner Schönheit für die nächsten Generationen zu erhalten, können Sie in unserem Klimaschutz-Flyer auf der Homepage unserer Schule nachlesen (www.cfv-siemens.de). Erstellt wurde der Flyer durch die Klimaschutz-Arbeitsgemeinschaft im Frühjahr 2018 mit Unterstützung der „Berliner Klima Schulen". Die Flyer werden momentan in allen Klassen thematisiert und auch dauerhaft in eine Unterrichtseinheit in Ethik in der 9. Klasse eingebunden. In diesem Sinne:

***„Sei du die Veränderung, die du dir für den Planeten wünschst."***
(Mahatma Gandhi)

*Reinigung des Siemensparks*

*Belobigung Leuchtturmschule Energie und Klimaschutz 2018*
FOTO: BERLINER ENERGIEAGENTUR

# Neue Konfergruppe startet im Januar 2019

Wir freuen uns, wenn sich viele Jugendliche im Gemeindebüro anmelden. Voraussetzung ist nur, dass Ihr im Januar 2019 mindestens 13 Jahre alt seid, die 7. Klasse besucht und Lust auf Gespräche, Ausflüge und drei Wochenenden (zwei Fahrten) habt. Wenn Ihr älter seid, ist das kein Problem!

**Wir treffen uns 14-tägig freitags von 16:15 bis 20:15 Uhr** in den verschiedenen Räumen am Schuckertdamm und im Chris. Eine ordentliche Pause mit Abendbrot, Billard, Fußball und Ausruhen ist dabei. Viele interessante Projekte werdet Ihr miterleben und mitgestalten, z.B. auch ein Stolpersteinprojekt in Siemensstadt und einen Gottesdienst aus Zimbabwe.

**Am 1. Adventssonntag 2019 feiern wir einen Tauf- bzw. Tauferinnerungsgottesdienst.** Die Taufe ist also nicht Voraussetzung!

**Die** gemeinsam vorbereitete **Konfirmation** mit einer Abendmahlsfeier **wird am Pfingstsonntag 2020 in der Christophoruskirche sein.**

Das erste Treffen findet am Freitag, 11. Januar 2019 ab 16:15 Uhr im Gemeindehaus am Schuckertdamm statt.

Am **Sonntag, 3. März 2019 um 11 Uhr** stellen sich die neuen Konfirmand*innen in einem Begrüßungsgottesdienst der Gemeinde vor.

Wir sind sehr gespannt auf Euch und grüßen Euch herzlich!

*Pfarrerin Christine Pohl,*
*Pfarrer Dr. Bertram Schirr,*
*Rolf Rosendahl und die neuen Teamer*

# Von Stacheln, Warzen und Klein Venedig

*Von Rolf Rosendahl*

Leise gleitet das Boot durch das Labyrinth der vielen kleinen Kanäle. Immer wieder stoßen wir auf Abzweigungen, die mit Schildern gesperrt sind. Seerosen und umgefallene Bäume haben diese Kanalarme dann unpassierbar gemacht. Enten lassen sich bei unserer Annäherung ins Wasser gleiten und auch ein Schwanenpaar schwimmt vorbei, aber hält zum Glück genügend Abstand. Ein ganzes Stück vor uns gleitet mit gleichmäßigen Schlägen eine Paddlerin stehend auf ihrem Surfbrett durch das Wasser. Jetzt tauchen auf der linken Seite viele kleine verwunschen wirkende Häuser auf, rechts ist nur die Wildnis.

*Auf der Havel vor dem Rathaus*

*Boote aneinander gebunden*

Wir fahren mit fünf Jugendlichen und mir als Begleitung in zwei Kanus durch das Labyrinth der Kanäle von Klein Venedig, am südlichen Ende der Tiefwerder Wiesen, zwischen Stößensee und Tiefwerder Weg. Unter diesem Weg, der hier schon Dorfstraße heißt, geht es mit den Booten noch durch und wir sind plötzlich im breiten Becken des Spandauer Südhafens. Rechts ist nur Industriegelände, links stehen größere Häuser und auf dem offenen Wasser macht der Gegenwind das Paddeln anstrengender. Nur ein alter Autokran, der bis obenhin zugewuchert ist, erinnert noch an die beeindruckende Natur, die wir eben erlebt haben.

Die fünf Jungs, ehemalige Konfirmanden und ihre Freunde, sind mit mir am Tag davor vom Havelheim, nähe Aalemannufer losgepaddelt. Die Strecke bis zur

Zitadelle kannten sie schon von der letzten Fahrt, denn inzwischen ist es fast Tradition, am Zeugnistag vor den Sommerferien mit den Neukonfirmierten und den Ehemaligen die Havel entlang zu fahren. Diesmal fuhren wir aber nicht wie sonst um die Zitadelle, sondern entlang der Schleuse, die wir mit einem Bootswagen auf Schienen überwinden mussten, was eine interessante und anstrengende Herausforderung war.
An der Spandauer Altstadt entlang paddelten wir bis kurz vor den Stößensee. Dort durften wir auf dem Gelände der Versehrten-Wassersport-Gemeinschaft VWG unser großes Tipi aufschlagen. Nach dem gemeinsamen Abendbrot wollten wir dann alle erschöpft schlafen gehen.
Als sich einige schon in ihre Schlafsäcke gekuschelt hatten, besuchte uns noch ein sehr interessierter und geduldiger Igel. Er ließ sich zu unserer Freude von allen Seiten fotografieren und sogar vorsichtig ein Stückchen hochheben, so dass man seinen weichen Bauch sehen konnte. Nach einem späten Frühstück ging es am nächsten Tag dann wieder zurück und erst gegen Abend erreichten wir das Havelheim. Wir warteten schon im Dunkeln an der Straße bei der Bushaltestelle, als uns eine große Kröte über den Weg lief. Sie erinnerte uns nochmal daran, wie vielfältig und schön Gottes Schöpfung ist.
Es gilt sie zu bewahren!

*Igel*

*Schleuse Umtragen auf Schienen hoch*

*Schleuse Umtragen auf Schienen hoch*

# Die ersten Pfadfinder in Siemensstadt!

*Von Hans-Christian Winter*

Die Pfadfinderei im VCP gliedert sich in verschiedene Entwicklungsphasen: Kinderstufe, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Ranger Rover. Nach acht Jahren aktiver Arbeit haben im September die ersten Jugendlichen mit 14 Jahren die Pfadfinderstufe erreicht. Darauf sind wir sehr stolz. Die feierliche Tuchverleihung fand in Saatwinkel statt. Als Zeichen des Übergangs galt es einen Vertrauensparcours zu überwinden.
Zum gleichen Anlass konnten auch wieder neue Kinder für die Meute gewonnen werden und es wurden auch eine Reihe neuer Jungpfadfinderhalstücher übergeben.
Zu Erntedank gab es einen (zu) großen Topf Suppe und ein kleines Bastelangebot.
Sehr stolz sind die Berlin-Brandenburger Pfadis des VCP auch auf die Einweihung unseres neuen Geländes der Abenteueroase am Insulaner. Die feierliche Eröffnung fand am 19. Oktober mit vielen unterschiedlichen Pfadis aus Berlin/Brandenburg und einigen aus der ganzen Welt statt.
Nun freuen wir uns auf einen etwas ruhigeren Jahresausklang mit dem St. Martinsfest mit dem Miniclub und der Übergabe des Friedenslichts.

**Einladung zur Übergabe des Friedenslichts an die Gemeinde in Siemensstadt**

Die Vorbereitungen für die Friedenslichtübergabe laufen schon. Es wurde bereits ein Team identifiziert, dass nach Wien fährt um für uns das Licht ab zu holen und nach Berlin zu bringen. Die Siemensstädter Pfadis werden das Licht von der zentralen Berliner Ausendungsfeier abholen und am 17. Dezember zum Abendgebet an die Gemeinde übergeben. Alle, die das Licht aus Bethlehem empfangen möchten, können es sich dort abholen.

*Gemeinsames Kerzenziehen auf dem Stammeslager 09/2018*

*Bastelangebot der Pfadfinder beim Familiengottesdienst*

# Kita Dreieinigkeit

Wir sind die kleine Kita Dreieinigkeit von der Evangelischen Kirchengemeinde Siemensstadt und befinden uns an den Mäckeritzwiesen.
Wir betreuen 15 Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt.
Eine Besonderheit unserer Kita ist unser schöner Kita-Garten. Dort können die Kinder ihre Fantasie beim Freispiel entfalten, rennen und toben, sowie mit den vielen kleinen Fahrzeugen fahren oder sich ganz gemütlich auf unserer schönen Kitagartenbank, die von unseren lieben Eltern für uns gespendet wurde, ausruhen und entspannen.
Hier lernen die Kinder aber auch ihre Umwelt näher kennen. Im Garten wird das Interesse an der Natur gefördert und Achtsamkeit gelehrt. Die Kinder werden im eigenen Hochbeet dazu angeleitet, sich um selbstgezogene Pflanzen zu kümmern. Frische Pfefferminze für den Tee, Schnittlauch für das Butterbrot, Paprika und Erdbeeren zum Naschen und Petersilie für die Kartoffelsuppe werden geerntet.
Mit Liebe, Sonne und ordentlich Wasser zum Gießen werden unsere Pflanzen gehegt und Gepflegt. Über Bienen und Schmetterlinge, die uns besuchen, wird sich gefreut und jedes einzelne Insekt begrüßt. Längst wissen unsere Kinder, wie wichtig Insekten sind, auch jede noch so kleine Spinne wird mit Neugierde betrachtet. So haben wir kurzerhand eine alte Buddelkiste als Blumenbeet umfunktioniert und auch die alten Gummistiefel finden als Blumentopf neue Verwendung.
Wir gestalten unseren Garten bunt und so, wie er uns gefällt!
Und ganz nebenbei und spielerisch sorgen wir mitten in der Großstadt für eine grüne Oase.

# Nun danket alle Gott … Gedanken zum Erntedankfest

*Von Bärbel Rösner*

Am 30. September 2018 feierten wir ein großes Erntedankfest mit Pfarrerin Kraft in der schön geschmückten Christophoruskirche.
Es war ein sehr lebendig und abwechslungsreich gestalteter Familiengottesdienst mit den Kindern und Familien aus beiden Kindereinrichtungen, der Kindertagesstätte und der Eltern-Kind-Gruppe sowie des Kinderchores. Eingebettet in diesen feierlichen Rahmen fand eine Taufe statt.
So viele fröhliche Kinderstimmen ergaben einen wunderschönen Rahmen für die Aufnahme eines Kindes durch die Taufe in die Gemeinde. Pfarrerin Constanze Kraft fand die richtigen Worte für diesen Tag.
Das anschließende Beisammensein mit einer von den Pfadfinder*innen zubereiteten Suppe und die Kinderbeschäftigungen rundeten den Sonntag ab.
All denen, die an der Gestaltung des Tages beteiligt waren, sei ein herzlicher Dank ausgesprochen mit dem Wunsch, dass bei kommenden Familiengottesdiensten alle Kirchenbesucher willkommen sind, ob jung oder alt. Die jungen Familien fühlen sich auch in einer großen Gemeinschaft willkommen.

# Mein persönlicher Buchtipp

*Von Mechthild Berger*

## Wenn die Dunkelheit leuchtet
## Auf Weihnachten zugehen

Dieses Buch von Margot Käßmann ist meine Empfehlung für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit. Margot Käßmann schreibt in ihrem Vorwort: Weihnachten ist ein besonderes Fest. In den Bräuchen und Texten, den Gottesdiensten und Ritualen im Advent und in den Weihnachtstagen wird wie zu meiner Zeit deutlich, was das Johannesevangelium sagt:

**„Das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis hat's nicht begriffen."**
**JOHANNES 1,5**

Anregung, Wegweisung, Hilfe und Vorfreude gibt uns dieses Buch.
Jede Adventswoche hat ein Thema.
Sich auf den Weg machen: Neue Wege, Lebenschancen.
Der Hoffnung trauen: Zuhause sein, Friede auf Erden, einander annehmen.
Auf das Licht warten: Gott will im Dunkel wohnen.
Das Geheimnis feiern: Du meine Seele singe, wenn Gott in die Welt kommt.
Es lohnt sich, dieses Buch zu lesen und sich mitnehmen zu lassen auf Weihnachten zu und darüber hinaus.
Ich bin dankbar für die Texte von Frau Käßmann und wünsche mir, dass es Ihnen auch Freude bereitet in der vor uns liegenden Advent- und Weihnachtszeit.

*BILD: KREUZ-VERLAG*

*Neuauflage August 2018 im KreuzVerlag, 16€*

# Xocoatl – bitteres Wasser*

*Von Monika Weber-Jeremias*

Auch eine ehemalige Mitarbeiterin des Siemensstädter Weltladens benötigt ab und zu eine Auffrischung ihres Wissens. So habe ich im Oktober ein Schokoladenseminar besucht, das die Gepa für alle Mitstreiterinnen vorbereitet hatte. Mich interessierten vor allem die Fragen, weil ich das auch häufig gefragt werde, wie viel vom Endpreis noch beim Produzenten ankommt. Und auch, wie umweltfreundlich die Verpackung ist. Mich stört z. B. die Folieninnenhülle. Bei der Verpackung wurde ich schnell aufgeklärt: Die Innenhülle besteht zu über 90% aus nachwachsenden Rohstoffen, nämlich Holzzellulose und die Außenhülle aus neutraler Pappe.

Und auch auf meine Frage der finanziellen Aufteilung bekam ich schnell eine Antwort. Die Verteilung ist hier schön übersichtlich im Bild zu sehen.

Seit meinen Anfangstagen im Fairen Handel hat sich die Produktpalette stetig erweitert, so gilt dieses Schaubild auch für alle anderen Schokoladentafeln. Immer neue Kreationen werden uns vorgestellt. So gibt es Schokolade von weiß bis tiefschwarz (95% Kakaoanteil), die beliebte Vollmilch, salzig, nussig, gewürzt oder seit Neuestem schwarze Schokolade mit Chili. Und natürlich bio oder vegan.

Es ist also für fast jeden Geschmack etwas dabei. Könnte ich Sie FAIRführen? Dann kommen Sie doch am 9. Dezember zu einer kleinen Kostprobe vorbei. Mechthild Berger und ich werden während des Konzertes von 14:30 bis 17:00 unsere Produkte anbieten.

*QUELLE: GEPA*

*XOCOATL – BITTERES WASSER – WORT DER AZTEKEN FÜR KAKAO. DAS PULVER WURDE ZU ANFANG NUR MIT WASSER VERRÜHRT, DER ZUCKER KAM ERST SPÄTER HINZU.

Ein eingeschränktes Warensortiment erhalten Sie in der
+Buchhandlung am Nonnendamm+
Nonnendammallee 87a 13629 Berlin

# Veranstaltungen in der Ev. Weihnachtsgemeinde Haselhorst

**09. Dezember 2018, 16 Uhr**

## Weihnachtskonzert

**Saint Saëns: Oratorio de Noël (Weihnachtsoratorium)**
**Faure: Cantique de Racine**
**Guilmant: Stücke für Orgel und Streicher**
Chor, Solisten und Streicher der Haselhorster Kantorei
Jürgen Trinkewitz · Leitung
Eintrittskarten zu 10 €, ermässigt 8,00 an der Abendkasse

---

**Dienstag, 11. Dezember 2018, ganztägig**

## Weihnachtsmarktfahrt nach Freiberg

Informationen und Anmeldung in der Küsterei ☏ 334 17 71
Kosten ca. 25 €

---

**Dienstag, 18. Dezember 2015, 15.00–19.00 Uhr**

## Lichterfahrt durch das adventlich geschmückte Berlin

Informationen und Anmeldungen in der Küsterei ☏ 334 17 71
Kosten ca. 12 €

---

**Sonntag, 27. Januar 2019, 16 Uhr · Musik für die ganze Familie · Saal**

## Klavierrecital

mit begabten Schülerinnen und Schülern der Musikschule Fanny Hensel Berlin-Mitte

Leitung & Moderation:
Jürgen Trinkewitz

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

# Amtshandlungen

| | | |
|---|---|---|
| **Taufen** | Mira Reich | |
| | Leonard Wienen | |
| | Amira Alatiyyah | |
| | Nico Kaminski | |
| | Sabrina Piecuch | |
| **Goldene Hochzeit** | Gisela und Winfried Kniebel | |
| **Bestattungen** | Bernd Weber | 77 Jahre |
| | Inge Rieckhoff | 86 Jahre |
| | Wolfgang Schönicke | 83 Jahre |
| | Edeltraut Andree | 82 Jahre |
| | Dieter Retzow | 86 Jahre |
| | Günther Sinnecker | 96 Jahre |
| | Jürgen Stotz | 80 Jahre |
| | Christel Kleinhans | 92 Jahre |
| | Edgar Swinne | 81 Jahre |

## Angebote für Menschen mit Trauererfahrungen

**Gottesdienst mit Neujahrssegen**
**Neujahrstag, Dienstag, 1. Januar 2019, 16 Uhr**
Dorfkirche Gatow, Alt Gatow 32/38
Pfarrerin Christine Pohl u.a.
Anschließendes Beisammensein im Gemeindehaus

**Trauercafé in Staaken, Zuversichtskirche**
2. und 4. Mittwoch im Monat, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Brunsbütteler Damm 312, 13591 Berlin, Bus M 32, Zweiwinkelweg.
Neue Teilnehmer*innen sind am 2. Mittwoch im Monat willkommen.

**Licht in dunkler Nacht – ein Adventsnachmittag im Trauercafé**
**Mittwoch, 12.12.2018 ab 17.30 Uhr**,
Andacht in der Zuversichtskirche, Geschichten und Lieder zum Advent.
Texte und Gebäck sind willkommen!

**Was wissen Märchen von Abschieden, Trauer und neuen Wegen?**
**Mittwoch, 23.1.2019 ab 17.30 Uhr im Trauercafé**
Mit der Märchenerzählerin Renate Raber

**Trauergruppe *Verluste in der Mitte des Lebens***
im Museumscafé St. Nikolai, Reformationsplatz 12, 13597 Berlin
Eine Anmeldung für die neue Gruppe ab Februar 2019 ist erforderlich.

**Trauercafé in der Dorfkirchengemeinde Gatow**
3.Donnerstag im Monat 14:30 – 16:30 Uhr, **nicht in den Schulferien!!**
20.12.2018, 17.1., 21.2.2019
Gemeindehaus Gatow, Plievierstraße 3, 14089 Berlin

**Kontakt:** Pfarrerin Christine Pohl, Tel.: 3830 3663, Mobil: 0151 6515 8967

www.spandau-evangelisch.de & www.trauer-und-leben.de

## Ihre Diakonie-Station Spandau in der Jüdenstraße 33

**Seit über 30 Jahren ein verlässlicher Partner in der Häuslichen Pflege und Krankenpflege.**

- Betreuungsangebote und Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Selbsthilfegruppe für krebskranke Frauen
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Soziale Beratung
- Begleit- und Servicedienste
- und vieles mehr

Wir beraten Sie gern in der:
Jüdenstraße 33, 13597 Berlin
Tel. 35 39 17 -0

und nach telefonischer Vereinbarung auch im barrierefreien Beratungszentrum:
Marktstraße 3, 13597 Berlin
Tel. 68 83 92 18 16

**www.diakoniespandau.de**

**Tagespflege für Pflegebedürftige** VSI gGmbH
Ein engagiertes und liebevolles Pflegeteam erwartet Sie in der Tagespflege.
Radelandstraße 40, 13589 Berlin | Tel. 37 59 55 62, Fax 37 59 55 63 | Mo. bis Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

## Geschenke & mehr – IMMER etwas Neues entdecken

Herzliche Einladung in das „Schatzkästchen" mit liebevoll ausgewählten und hochwertigen Qualitätsprodukten. Stöbern Sie nach Geschenken und Accessoires für die ganze Familie. Der ideale Ort, um einen Moment der Ruhe in entspannter Atmosphäre zu genießen. Gerne auch bei einem Genießer-Kaffee und Kuchen.

Meine Wellness-Musik für Ihre Entspannung

Öffnungszeiten
Mittwoch | Donnerstag | Freitag
12 bis 19 Uhr
Samstag 12 bis 16 Uhr
Events siehe:
www.elavin-Geschenke.de

Genießer-Gutschein*
Für ein Getränk Ihrer Wahl

Elavin-Schatzkästchen | Shop in Berlin-Siemensstadt
Rohrdamm 46 | im Hof | 13629 Berlin | Inhaberin Sigrun Czech
0177 572 6767 | info@elavin-Geschenke.de | www.elavin-Geschenke.de

CONTUR
DIE FRISEURE

DIENSTAG - FREITAG 9.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG 9.00 - 14.00 UHR
U.N. VEREINBARUNG

REISSTRASSE 19
13629 BERLIN
TEL.: 030 - 854 007 07

Probleme mit Ihrem
Computer
Drucker
Internet
E-Mail-Anschluss
Telefon
Schnelle und kostengünstige Lösungen, gerne auch vor Ort
Dipl.-Ing Wolfgang Jeremias
Jungfernsteig 5, 13629 Berlin
Telefon: 382 49 77, Mobil: 0162 230 88 99
w.jeremias@dgf-consult.com

BÜCHER AM NONNENDAMM
Nonnendammallee 87a Berlin - Siemensstadt Tel.: 3409 4857
Unsere Empfehlungen für den Gabentisch:
Brigitte Riebe: Die Schwestern vom Ku'damm
von Hirschhausen/Esch: Die bessere Hälfte
Christine Ziegler: Jaguarkrieger
DER KULTURELLE TREFFPUNKT IN SIEMENSSTADT
Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 19.00 Uhr Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.Buecher-am-Nonnendamm.de

# Münzenhandlung Brom

Ankauf Verkauf Schätzung

Deutsche & Europäische Münzen und Medaillen vom Mittelalter bis zur Neuzeit.
Spezailgebiete: Brandenburg-Preußen, Pommern, Schlesien, Polen und Rußland.
Stets aktualisierter Lagerbestand im Internet, unsere aktuelle Lagerliste können Sie bei uns kostenlos anfordern. Wir haben über 3000 Münzen im Bestand.

Inh. B.Brom
Rohrdamm 24a
13629 Berlin

Tel.: 22495893
Fax.: 22495894
www.muenzen-brom.de
info@muenzen-brom.de

Öffnungszeiten: Montag- Freitag 11 - 17 Uhr
Direkt an der U-Bahn Linie U7, U-Bahnhof Rohrdamm

# BÄRENFÄNGER & WITTE

## BAU / HYGIENE GMBH

Wir fangen nicht nur Berliner Bären!

Schädlingsbekämpfung - Taubenabwehr - Desinfektion - Entrümpelung

Schädlingsbekämpfung aller Art!

Wir bekämpfen für Sie alle störenden Schädlinge in Ihrem Haushalt, darunter auch **Bettwanzen, Schaben und Wespen** mit chemischen und je nach Fall auch mit biologischen Mitteln sowie Vergrämungstechniken bei Vögeln und Mardern.

Telefon 030 / 382 39 04 • 030 / 382 50 98 • Telefax 030 / 382 50 99

info@baerenfaenger-witte.de • www.baerenfaenger-witte.de

# RGB

Bau- & Möbeltischlerei

Ralph Gaspar
Tischlermeister
Schuckertdamm 314
13629 Berlin

- Reparaturen und Anfertigungen
- Fertigparkett und Laminat
- Küchen und Arbeitsplatten
- Wohnungstürabsicherungen

- Gerne auch Kleinstaufträge -

Tel. / Fax: 030- 34 33 07 63 Mobil: 0176 - 520 36 040
e-Mail: kontakt@ralph-gaspar.de

Zahnarztpraxis
Dr. Sieglinde Wülpern-Topp
Zahnärztin – Oralchirurgie

**Besondere Praxisleistungen:**
- Dentalästhetik
- Prophylaxe
- Parodontologie
- Intraorale Kamera
- Implantatprothetik

**Dihlmannstraße 16 • 13629 Berlin**
**Telefon 030/85400296**
**www.zae-wuelpern-topp.de**
Montag von 8–15 Uhr • Dienstag & Donnerstag von 13–18 Uhr
Mittwoch von 8–13 Uhr • Freitag von 8–11 Uhr
Bitte um Voranmeldung

Orzechowski Bestattungen

Filiale Wilmersdorf:
Caspar-Theyß-Straße 22
14193 Berlin
www.orzechowskibestattungen.de

(gegenüber vom Martin-Luther-Krankenhaus)

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen

*Bei uns ist der Tod keine normale Sache!*
Tag- & Nachtruf 030 / 498 05 628

Elektrotechnik
ELARO

Elektrotechnik Elaro GmbH
Nonnendammallee 22
13599 Berlin

Tel. 0 30 / 38 30 26 60
Fax 0 30 / 38 30 26 61

Internet: www.elaro.de
E-Mail: info@elaro.de

Central
APOTHEKE

Siemensstadt

Inh. A. Winkler

Nonnendammallee 94/
Ecke Quellweg
13629 Berlin

Telefon 3 82 60 06
Telefax 3 81 28 41

nobbis-feine-suppen.de

Suppen und Salate aus Siemensstadt

- Täglich mindestens 2 Suppen-Spezialitäten
- Festlichkeiten im Restaurant bis zu 50 Personen – preiswert und familiär
- Warmes und kaltes Gourmet-Buffet
- Catering für die Feier zu Hause

Nobbis
FEINE SUPPEN

Nobbis Feine Suppen • Rohrdamm 26 • 13629 Berlin (Siemensstadt)
030 – 343 55 735 • 0176 – 465 22 100 • info@nobbis-feine-suppen.de
Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 11.00–15.00 Uhr

*Manuelle Therapie*
*Lymphdrainage*

*Med. Trainingstherapie*
*Rückenschule*

*Cyriax * Bobath*
*Cranio-Sacrale Therapie*

*Brunkow * Akupressur*
*Inkontinenztherapie*

**PHYSIOTHERAPIE-Praxis**
**Krankengymnastik**

**Martina Brauer-Schirmer**

Telefon 030 – 381 56 83
Telefax 030 – 343 89 164

Schuckertdamm 324
13629 Berlin – Siemensstadt

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU

P im Hof · Aufzug · 24h

333 40 46

Testamentbrief kostenlos

GERD MÜLLER
BESTATTUNGEN

*Alles schon geregelt?*
Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Hausbesuch auf Wunsch
Dienstbereit Tag und Nacht

**Siemensstadt** Nonnendammallee 81 A 13629 Berlin ☎ **381 98 82**
**Charlottenburg** Tauroggener Straße 10 10589 Berlin ☎ **344 43 83**

www.beerdigung-berlin.de

Indisches Restaurant
Siemensdamm 43
13629 Berlin

Tel: 030/38 30 77 52

Öffnungszeiten:
11: 30 – 23:00
( Montag 11:30 – 17:00 )

Wöchentlich wechselnde Mittagsmenüs

Raj Mahaal

www.rajmahaal.de

Augenoptik • LÜCK • Brillen
Kontaktlinsen
Nonnendammallee 85

13629 Berlin-Siemensstadt
Tel.: 381 30 90

Wir bieten Ihnen:

- Brillenglasbestimmung
- Schnellreparaturservice in eigener Werkstatt
- Hilfsmittel für Sehbehinderte
- Hausbesuch
- Kontaktlinsenservice
- Gleitsichtbrillengläser mit Verträglichkeitsgarantie

**MVZ-Siemensstadt.de**

Hautärztin/Allergie
Hausarzt/Akupunktur

Sofort Termin – kurze Wartezeit

Weiche Medizin, Hilfe bei Schmerz, Diabetes, Hochdruck, Rückenleiden, Akupunktur als Kassenleistung, Gesundheitsvorsorge für Jeden

Haut- ,Haar-, Nagelerkrankungen
Warzenbehandlung
Hautkrebsvorsorge

Andreas Jung & Dr. Petra Kossmann
Rieppelstr. 24 Siemensstadt
☎ 383 02 383

**möbelbüscher**
*über 60 Jahre*
Einrichtungen
Tischlerei – Glaserei
Verglasungen aller Art
*Abrechnung direkt mit Ihrer Versicherung*
Voltastraße 3
Berlin – Siemensstadt
382 60 71 www.glas-holz.de

**Tanjas Backparadies**
Kuchen, Brot und Brötchen
Lecker vom Bäcker um die Ecke
Harriesstraße 9
13629 Berlin
Tel.: 488 250 35

***Mobile med. Fußpflege***
☎ **38377789**
Wohlfühlen beginnt bei den Füßen
----- Der Profi für Ihre Füße ------
ob Hühnerauge, Nagelpilz o. Hornhaut
**Fusspflege-binek-spandau.de**

**InitiativeKiez Siemensstadt**
Network: Nachbarn für Nachbarn
Voltastrasse 2
13629 Berlin Siemensstadt

**Kieztreff:**
Jeden letzten Mittwoch im Monat von 18-20 Uhr
www.kiez-siemensstadt.net
Facebook: Kiez Siemensstadt

100 Jährige Familiengaststätte

mit Kegelbahn

am Rohrdamm

Jasmin und Monika

**„ Restaurant Stammhaus "**

Räume für Festlichkeiten jeder Art

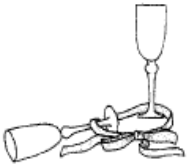
Gut bürgerliche Küche

***Wir haben täglich für Sie geöffnet***

***Für Buffet- oder Menue- Bestellungen steht Ihnen unser Team gern mit Rat und Tat zur Seite . Auch individuelle Wünsche erfüllen wir Ihnen gern !!!***

***Günstige BVG Verbindungen sind vorhanden***

***Rohrdamm 24 b***
***13629 Berlin***
***Fon 030 / 381 21 10***



# Impressum

**Herausgeber:** Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Siemensstadt, Schuckertdamm 338, 13629 Berlin – Tel. 381 24 55
**Redaktion:** Elke Biehl, Edeltraud Halama, Wolfgang Jeremias, Pfn. Christine Pohl, Susanne Steinbart, Johann Stephanowitz
**E-Mail-Adresse:** gemeindebriefredaktion@ev-gemeinde-siemensstadt.de
**Druck:** GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint im März, Juni, September, Dezember und wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

**Auflage** dieser Ausgabe: 2.430 Stück
**Redaktions-** und **Anzeigenschluss** für die nächste Ausgabe: 21. Januar 2019

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **V.i.S.d.P.:** Pfn. Christine Pohl
*Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe.*


# Termine für Erwachsene

**Chor**, Gemeindesaal
Montag, 19:30–21 Uhr, Holger Schumacher

**Die Bibel im Gespräch**, Raum 1, Gemeindehaus
12. Dezember 2018, 16. Januar 2019, 13. Februar 2019 immer 10 Uhr, Pfn. C. Pohl

**Besuchsdienstgruppe, Raum 1**
Der nächste Termin kann im Gemeindebüro erfragt werden.

**Mütterkreis 60+**, Raum 1
Mittwoch, 10–13 Uhr: Ruth Greschuchna, Tel. 38302690

**Frauengruppe**, An der Mäckeritzbrücke 4
2. Mittwoch im Monat, 19–22 Uhr, Lydia Nagel

**Handarbeitskreis**, Raum 1
Donnerstag, 18:00–20:00 Uhr, Monika Schäfer

**Bläserkreis** aus der Epiphaniengemeinde Charlottenburg, Raum 2
Freitag, 20:15 Uhr – Auskünfte erteilt Freimuth Wilborn, Tel. 321 14 16

**Mediation** – Hilfe zur Konfliktlösung
Pfarrerin Christine Pohl, Termine nach Vereinbarung, Tel. 38 30 36 63

**Seniorenkreis**, Dreieinigkeitskirche, An der Mäckeritzbrücke 4
21. Januar, 18. Februar immer 14:30–16:30 Uhr, Angela Krause

# Termine für Jugendliche

Auskünfte zur Jugendarbeit erteilt Rolf Rosendahl, Jugendleiter
Tel. 38 30 76 85 oder mobil: 016 23 28 28 65, E-Mail: chrisinfo@web.de

# Termine für Kinder

**Eltern-Kind-Gruppe,** Gemeindehaus Schuckertdamm 336
für Kinder von 2 bis 6 Jahren; Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr,
Brigitte Vandreike, Tel. 381 54 18

**Kita Dreieinigkeit**, Gemeindehaus An der Mäckeritzbrücke 4
für Kinder von 1 bis 6 Jahren; Montag bis Freitag, 7:30 bis 16:30 Uhr,
Anna Wisniewska, Tel. 33 77 62 41

**Kinderchor und Theatergruppe**, Gemeindesaal
für alle Grundschulkinder; donnerstags, 17 bis 17:45 Uhr,
Holger Schumacher, Tel. 66 64 04 55

**Kinderkreis und Bastelkreis**, An der Mäckeritzbrücke 4
Montags 17 bis 18:30 Uhr:
Elvira Bösche, Tel. 334 93 32; Gisela Halffter, Tel. 382 64 15

**Gitarrenunterricht**, Kindertreffpunkt
für Kinder ab 8 Jahren; Stefan Pick
bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden

**Christliche Pfadfinder*innen**, Werner-von-Siemens-Park

**„Meute“**
Kinder **ab 7** Jahren, **Mittwoch 16:30 Uhr**
Leitung: Stefan Kröger, Alexander Bahr und Doriana Spenner

**„Schnee-Eulen“**
Kinder **ab 10** Jahren, **Mittwoch 16:30 Uhr**
Leitung: Oda Sans

**„Smileys“**
Mädchen **ab 11** Jahren, **Dienstag 16:30 Uhr**
Leitung: H.C. Winter
Kontakt für alle Gruppen: H.C. Winter, Tel. 55 87 63 98
Informationen: www.vcp-siemensstadt.de

**Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.**
MATTHÄUS 2,10

## Dezember

| | |
|---|---|
| **2. Dezember**<br>10 Uhr | **Abendmahlsgottesdienst – Christophoruskirche**<br>Pfn. C. Kraft |
| **2. Dezember**<br>**15 Uhr** | **Adventsandacht – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfr.i.R. R. Herrberg |
| **9. Dezember**<br>10 Uhr | **Predigtgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfr.i.R. R. Herrberg |
| **16. Dezember**<br>10 Uhr | **Gottesdienst mit Chor – Christophoruskirche**<br>Pfn. C. Pohl |
| **23. Dezember**<br>10 Uhr | **Predigtgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfr.i.R. G. Hoffmann |
| **24. Dezember**<br>**11 Uhr** | **Familiengottesdienst für kleine Kinder – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfn. C. Pohl |
| **24. Dezember**<br>**15 Uhr** | **Christvesper mit Musik – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfn. C. Kraft |
| **24. Dezember**<br>**15 Uhr** | **Familiengottesdienst mit Krippenspiel – Christophoruskirche**<br>Pfn. C. Pohl |
| **24. Dezember**<br>**17 Uhr** | **Christvesper mit Musik – Christophoruskirche**<br>Pfn. C. Kraft |
| **30. Dezember**<br>10 Uhr | **Zwischen den Zeiten – Christophoruskirche**<br>Pfn. C. Kraft |
| **31. Dezember**<br>**18 Uhr** | **Abendmahlsgottesdienst – Christophoruskirche**<br>Prädikantin R. Rabe |

### Teilnahme am Abendmahl

Möchten Sie am Abendmahl teilnehmen, trauen sich aber nicht zu, so lange zu stehen, dann nehmen Sie bitte zum Abendmahl in der 1. Stuhlreihe unserer Kirche Platz, wir bringen Ihnen dann Brot und Saft.

Jeden Montag **Abendgebet**
um 18:30 Uhr im Vorraum der Christophoruskirche.
Außer am 24. und 31. Dezember 2018.

**Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.**
Genesis 9,13

## Januar

| | |
|---|---|
| **6. Januar**<br>10 Uhr | **Predigtgottesdienst – Christophoruskirche**<br>Pfr.i.R. G. Hoffmann |
| **13. Januar**<br>10 Uhr | **Abendmahlsgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Prädikantin R. Rabe |
| **20. Januar**<br>10 Uhr | **Predigtgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfr. Dr. B. Schirr |
| **27. Januar**<br>10 Uhr | **Abendmahlsgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfn. C. Pohl |

**Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.**
Römer 8,18

## Februar

| | |
|---|---|
| **3. Februar**<br>10 Uhr | **Predigtgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfn. C. Pohl |
| **10. Februar**<br>10 Uhr | **Abendmahlsgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfr. Dr. B. Schirr |
| **17. Februar**<br>10 Uhr | **Predigtgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Prädikantin R. Raber |
| **24. Februar**<br>10 Uhr | **Abendmahlsgottesdienst – Dreieinigkeitskirche**<br>Pfn. C. Kraft |

*Nach den Gottesdiensten laden wir Sie zum Predigtnachgespräch ein!*

## Kindergottesdienste

**2. Dezember 2018, 20. Januar 2019, 12. Februar 2019**
im Gemeindesaal, jeweils um 11:30 Uhr

*für Kinder, Omas, Opas, Mütter, Väter, Tanten, Onkel ...*
*Ansprechpartner: Hans-Martin Berger (Tel. 382 99 17)*

Christophorus-
kirche

Dreieinigkeits-
kirche

# Evangelische Kirchengemeinde Siemensstadt
Schuckertdamm 336–340a, 13629 Berlin
www.ev-gemeinde-siemensstadt.de

| | |
|---|---|
| **Christophoruskirche** | Schuckertdamm 338 |
| **Dreieinigkeitskirche** | An der Mäckeritzbrücke 4 |
| **Pfarrerin** Christine Pohl<br>Im Heidewinkel 10c | **Tel. 38 30 36 63 mobil: 0151 65 15 89 67**<br>christine.pohl@ev-gemeinde-siemensstadt.de |
| **Pfarrerin** Constanze Kraft<br>*bis 31. Dezember 2018* | **Tel. 37584352 (AB)**<br>kraft@kirchenkreis-spandau.de |
| **Pfarrer** Dr. Bertram Schirr<br>*ab 1. Januar 2019* | **Tel. 3812455 (Büro) oder 66640457 (Raum 1)**<br>bertram.schirr@ev-gemeinde-siemensstadt.de |
| **Gemeindebüro**<br>Susanne Steinbart<br>Schuckertdamm 338 | **Tel. 381 24 55 Fax 38 30 79 82**<br>Mo + Fr, 9–12 Uhr, Di, 17–19 Uhr<br>buero@ev-gemeinde-siemensstadt.de |
| **Jugendleiter**<br>Rolf Rosendahl<br>Kroppenstedtweg 5 | **Tel. 38 30 76 85 mobil: 0162 3282865**<br>chrisinfo@web.de |
| **Kirchenmusiker**<br>Holger Schumacher<br>Schuckertdamm 340 | **Tel. 66 64 04 55**<br>holger.schumacher1@gmx.de |
| **Eltern-Kind-Gruppe**<br>Brigitte Vandreike<br>Schuckertdamm 336 | **Tel. 381 54 18**<br>Montag bis Freitag, 8–13 Uhr<br>brigitte.vandreike@web.de |
| **Kita Dreieinigkeit**<br>Anna Wisniewska<br>An der Mäckeritzbrücke 4 | **Tel. 33 77 62 41 Fax 33 77 62 42**<br>Montag bis Freitag, 7:30–16:30 Uhr<br>kita-dreieinigkeit@ev-gemeinde-siemensstadt.de |

## Spendenkonten

| | |
|---|---|
| **Ev. Kirchenkreis Spandau**<br>*Bitte Verwendungszweck angeben!* | **Evangelische Bank e.G.**<br>**BIC:** GENODEF1EK1<br>**IBAN:** DE58 5206 0410 2103 9011 22 |
| **Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Siemensstadt**<br>*Bitte Verwendungszweck angeben!* | **Evangelische Bank e.G.**<br>**BIC:** GENODEF1EK1<br>**IBAN:** DE77 5206 0410 0003 9070 40 |